

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
AUGSBURG



**Akademie für
Gesundheitsberufe**



MAGAZIN

der Akademie für Gesundheitsberufe

2022



DAS MAGAZIN
der Akademie für Gesundheitsberufe
2022





2022 feiern wir Geburtstag!

Die Akademie für Gesundheitsberufe wird 10 Jahre alt. Und wir feiern das auf vielfältige Weise – wir haben nicht nur über 80 Veranstaltungen neu in unser Programm im ersten Teil dieser Broschüre aufgenommen, sondern auch die Veranstaltungsformen erweitert. Wieso, weshalb und warum? Das berichten wir Ihnen in unserem neuen Magazin, das wir Ihnen und uns zum Geburtstag schenken. Hier drucken wir interessante Beiträge und Neuigkeiten aus der Akademie für Gesundheitsberufe ab, die Bildung eine Perspektive geben. Stöbern Sie mit uns gemeinsam auf den nächsten Seiten.

Sie haben Fragen, die Sie persönlich stellen wollen, oder Anregungen, über welche Themen wir im kommenden Jahr berichten sollten? Kontaktieren Sie uns - wir freuen uns auf Sie!



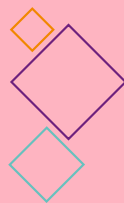
Katharina Danner
Leitung der Abteilung
Fort- und Weiterbildung
am Universitätsklinikum Augsburg

Jochen Geisenberger
Leitung der Akademie
für Gesundheitsberufe
am Universitätsklinikum Augsburg

Ruth Hintersberger
Leitung der Akademie
für Gesundheitsberufe
am Universitätsklinikum Augsburg

Inhalt

DAS MAGAZIN



Mit einem Whäm ins neue Jahr
Seite 6

**Grußworte aus Augsburg,
Bayern, Deutschland und der Welt**
Seite 8

Auf einen Kaffee mit...
Seite 10

Moderne Veranstaltungsformate
Seite 12

**Das Zentrum für Immersions- und
Simulations- basiertes Lernen**
Seite 15

Intubieren wie die Profis
Seite 17

**Wichtige Bildungskennzahlen im
Überblick**
Seite 18

Zahlen, Daten und Fakten
Seite 19

Gute Bildung mit Auszeichnung
Seite 20

**Wie erkenne ich ein gutes
Bildungsangebot?**
Seite 22

**Warum ist eine Zertifizierung
wichtig?**
Seite 23

Welcher Lerntyp bist du?
Seite 24

Bildungstüren öffnen
ab Seite 26

Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse..27

Ausbildung 28

Facharzt Ausbildung 29

Fachweiterbildung..... 30

Freiwilligendienst 31

Veranstaltungen 32

Kennen Sie uns denn schon ?
ab Seite 34

Leitungsteam34

Team der Fort- und Weiterbildung 36

Team der Fachweiterbildung.....38

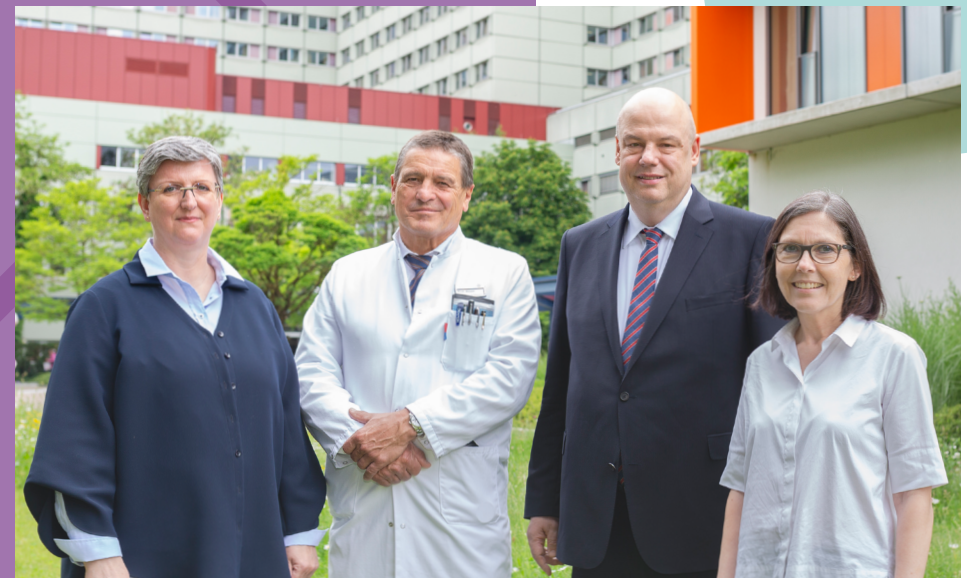
Team des Immersions- und
Simulationsbasierten Lernens 40

Impressum & Kontakt
Seite 42

Mit einem Whäm ins neue Jahr starten

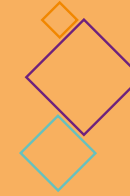
Es ist uns allen eine liebgewonnene Tradition, das neue Jahr mit Grußworten und Wünschen zu begrüßen. Sei es an Silvester oder Neujahr, an frühlingshaften Geburtstagstagen, zu Beginn oder Abschluss einer Ausbildung oder zur Veröffentlichung unseres Jahresprogramms für das kommende Jahr. Wir haben verschiedene Persönlichkeiten aus Augsburg, Bayern, Deutschland und der Welt gebeten, Ihnen ein Grußwort zu schreiben, um Sie in diesem neuen Jahr mit zahlreichen Bildungsmöglichkeiten in der Akademie für Gesundheitsberufe willkommen zu heißen.

Der Vorstand des
Universitätsklinikums Augsburg



(V. l. n. r.) Susanne Arnold (Pflegedirektorin), Prof. Dr. med. Dr. h.c. Michael Beyer (Vorstandsvorsitzender & Ärztlicher Direktor), Michael Bungarten (Kaufmännischer Direktor), Prof. Dr. med. Martina Kadmon (Gründungsdekanin der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg) - sie alle heißen Sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen ein frohes Lernen.

Grußworte aus Augsburg, Bayern, Deutschland und der Welt



Eva Weber
Oberbürgermeisterin der
Stadt Augsburg



Martin Sailer
Landrat des Landkreises Augsburg



Dr. Klaus Metzger
Landrat des Landkreises
Aichach-Friedberg



Klaus Holetscheck
Bayerischer Staatsminister
für Gesundheit und Pflege



Bernd Sibler
Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft und Kunst

Die Grußworte finden Sie
auf unserer Internetseite
zum anhören, ansehen oder
nachlesen:
[karriere.uk-augsburg.de/
grussworte-2022](https://karriere.uk-augsburg.de/grussworte-2022)



» Wenn bei mir was zwickt
brauch i zwar koi Kran-
kenhaus und koin Doktor
sondern eher an Schreiner
und a gute Werkstatt, aber
dass die Akademie für
Gesundheitsberufe dafür
sorgt, dass Patienta sich
auf bestes medizinisches
Wissa verlassa können, des
verdient mei allerhöchste
Anerkennung und meine
allerbeschten Grüße! «

Der Kasperl der Augsburger Puppenkiste



AUF EINEN KAFFEE MIT...

»Auf einen Kaffee mit« ist das Interviewformat der Akademie für Gesundheitsberufe rund um Bildung & Gesundheit. In der ersten Folge sprechen wir mit Jochen Geisenberger und Ruth Hintersberger – gemeinsam leiten sie die Akademie für Gesundheitsberufe.

Auch im Jubiläumsjahr 2022, indem die Akademie 10 Jahre alt wird, steht das Motto »Bildung mit Perspektive« im Fokus. Wieviel Perspektive steckt da drin?

Geisenberger: »Bildung mit Perspektive«, das ist seit vielen Jahren unser Motto, welches wir von der Ausbildung bis zur beruflichen Weiterqualifizierung in vielfältiger Form leben. Wir bieten über 15 unterschiedliche Ausbildungsberufe oder Duale Studiengänge in den Bereichen Medizin, Pflege, Therapie oder Verwaltung an, in denen junge Menschen, nicht nur einen Beruf erlernen, der krisensicher und sinnstiftend ist, sondern auch erste Erfahrungen in einer interessanten zukunftsorientierten Branche sammeln können. Zurzeit sind es rund 500 Auszubildende, die 2022 oder in den kommenden Jahren einen Abschluss erwerben, der sie bestmöglich auf ihre Arbeit im Gesundheitswesen vorbereitet. Das sind 500 junge Menschen aus Augsburg und Schwaben, die sich mit Leidenschaft für ihren Beruf engagieren und in der Region Kolleginnen und Kollegen bei der Versorgung von Patienten unterstützen.

Hintersberger: Und natürlich darf man dabei unsere Angebote, die über die Ausbildung junger Menschen hinausgehen, nicht vergessen. Als Akademie für Gesundheitsberufe haben wir nicht nur die Ärztinnen, Ärzte und Pflegenden oder weitere Mitarbeitende des Universitätsklinikums Augsburg im Blick, sondern auch Interessierte, die aus Alten- und Pflegeheimen, anderen Krankenhäusern oder Reha-Einrichtungen, dem Rettungsdienst oder der Verwaltung kommen. Ihnen allen bieten wir Möglichkeiten an - sich zu bilden, sich weiterzuentwickeln. Für alle Menschen, die in Augsburg und Schwaben in einem Gesundheitsberuf arbeiten, können wir Bildungsangebote unterbreiten. Da steckt schon ganz viel Perspektive drin.

Bevor wir in die Zukunft blicken, welche Situationen stell(t)en Sie im vergangenen Jahr vor Herausforderungen?

Geisenberger: Die Coronavirus-Pandemie hat nicht nur unsere Kolleginnen und Kollegen im klinischen Bereich bei der Versorgung von Patienten vor Herausforderungen ge-

stellt, sondern auch uns. Mit dem ersten Lockdown wurden die Schulen geschlossen und Veranstaltungen konnten nicht mehr wie geplant stattfinden. Die Lehrenden aus den Berufsschulen, aber auch die Dozierenden aus der Fort- und Weiterbildung haben hier in kürzester Zeit alles möglich gemacht, so dass der Unterricht oder die Veranstaltungen wo möglich online stattfinden konnte. Zwar war ein praktisches Üben auf engem Raum oft nicht möglich, umso schöner ist es, wenn wir in vielen Bereichen durch das Halten von Abstand oder das Tragen einer Maske ein bisschen zur Normalität zurückkehren können. Schließlich leben viele Angebote von dem direkten Austausch, der Diskussion, dem gemeinsamen Üben. Viele unserer Auszubildenden haben die Kollegen und Kolleginnen im Praxis-einsatz auf den Stationen unterstützt und ebenfalls einen Teil zur Bewältigung der Pandemie beigetragen.

Hintersberger: Für uns war diese Situation Grund viele Veranstaltungen neu zu denken, genau hinzuschauen: was funktioniert (auch weiterhin), was funktioniert

nicht (mehr). Schließlich ist nach dem griechischen Historiker Plutarch „der Geist kein Schiff, dass man beladen kann, sondern ein Feuer, das man entfachen muss.“ In unserem Programm in 2021 haben wir schon begonnen, neue Formate und Themen anzubieten. Aber sehr deutlich wird es ab 2022.

Sie sprechen von zahlreichen Angeboten – was bietet die Akademie an?

Hintersberger: Das Angebot ist breit gefächert. Bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse in der Pflege unterstützen wir Menschen aus anderen Staaten, die zu uns kommen, um sich hier in Augsburg ein neues Leben aufzubauen - die aber auch die Kolleginnen und Kollegen auf den Stationen bei der Versorgung ihrer Patienten unterstützen. Wir bieten aber auch Fachweiterbildungen an oder begleiten Freiwilligendienste. Ein großer Teil unserer Arbeit sind jedoch die zahlreichen Angebote, Kurse und Veranstaltungen, die von der Abteilung Fort- und Weiterbildung angeboten werden. 2022 bieten wir über 200+ unterschiedliche Veranstaltungen

an und jährlich kommen weitere Veranstaltungen hinzu. Schließlich arbeiten wir bedarfsorientiert – wir erfragen immer wieder den Bedarf z.B. bei den Mitarbeitenden und passen unser Angebot an. 2022 sind es z.B. 80 neue Veranstaltungen, die vorher so noch nicht von uns angeboten wurden. Das ist eine große Anzahl an Veranstaltungen, die die Mitarbeitenden der Abteilung Fort- und Weiterbildung hier auf die Beine stellen, um mit externen Dozierenden und weiteren Partnern, den Teilnehmenden das bestmögliche Angebot - immer „state-of-the-art“ - unterbreiten zu können.

Welche Veranstaltungen sind denn neu?

Hintersberger: Im Februar 2021 haben wir das Zentrum für Immersions- und Simulationsbasiertes Lernen gegründet. Hier können Interessierte und Mitarbeitenden nicht nur an den klassischen Reanimationstrainings, die in einem Krankenhaus durchgeführt werden, teilnehmen, sondern auch medizinische Abläufe regelmäßig trainieren und verbessern, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. In

den Veranstaltungen rund um das Immersions- und Simulationsbasiertes Lernen geschieht das computergestützt an Simulationspuppen und z.B. virtuell erfahrbar in einem speziellen Simulationsraum. Neu sind aber auch die unterschiedlichen Formate, die wir einführen: Veranstaltungen in Präsenz wird es genauso geben, wie in einem Hybrid- oder einem Online-Format. Wir führen aber auch das sogenannte Blended Learning in einigen Veranstaltungen ein und entwickeln web-basierte Trainings.

Anmerkung » Lesen Sie mehr zu den modernen Veranstaltungsformaten und dem Zentrum für Immersions- und Simulationsbasiertes Lernen auf den folgenden Seiten.

Es ist kein Blick in die Glaskugel, denn Sie haben schon konkrete Pläne – was bringt die Zukunft?

Geisenberger: Auch in den kommenden Jahren wollen wir wieder viele junge Menschen für die Arbeit im Gesundheitswesen begeistern und ausbilden. (Fortsetzung auf der nächste Seite)

Dazu gehen wir z.B. Kooperationen mit Schulen ein – wir unterstützen hier aktiv in der Gestaltung von Lernangeboten rund um Medizin und Pflege. Die Expertinnen und Experten aus dem Klinikum können zu bestimmten Themen praxisnah Auskunft geben und so die Jugendlichen für ihren Beruf begeistern. Und wir hoffen natürlich, dass wir wieder ein Sommerfest feiern oder den Ausbildungsinformationstag an dem wir den „Klinikums next Azubi“ suchen anbieten können.

Hintersberger: Neben vielen anderen Themen, werden wir in der Fort- und Weiterbildung das Thema der Zertifizierungen weiterverfolgen: 2021 konnten wir schon eine Trägerzulassung für eine Zertifizierung nach AZAV erreichen und einen Kurs - nämlich „Palliative Care für Pflegende“ - zertifizieren lassen. 2022 wollen wir die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse in der Pflege und die vier Fachweiterbildungen zertifizieren, schließlich ist eine solche Zertifizierung auch Ausdruck von Qualität. Qualität, die wir seit vielen Jahren anbieten.

Vielen Dank für das Gespräch!

»Auf einen Kaffee mit« ist das Interviewformat der Akademie für Gesundheitsberufe rund um Bildung & Gesundheit. Hier treffen wir Persönlichkeiten und reden – eine ganze Tasse Kaffee lang. Mal kurzweilig, mal informativ. Im Fokus stehen dabei aktuelle Beiträge oder Themen, die bewegen.

Sie kennen jemanden, den oder die wir unbedingt für dieses Format interviewen sollten? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Vorschlag an: fortbildung@uk-augsburg.de.

Moderne Veranstaltungsformate

In unserer Legende im Programmteil dieser Broschüre haben Sie es eventuell schon gesehen. Wir bieten nicht nur zahlreiche neue Veranstaltungen an, sondern lassen diese auch in neuen Formaten stattfinden. Diese Veranstaltungen sind mit den Stichworten » Online, Blended oder Hybrid gekennzeichnet. Doch was versteckt sich dahinter? Wir fragen - Katharina Danner, die Leiterin der Abteilung Fort- und Weiterbildung, antwortet:

Neben den klassischen Präsenzveranstaltungen, die jede und jeder Teilnehmende kennt und die seit Beginn der Coronavirus-Pandemie nur noch eingeschränkt stattfinden können, gibt es Onlineveranstaltungen. Veranstaltungen, die in einem sogenannten virtuellen Raum - z.B. in MS Teams oder Zoom - stattfinden. Die Teilnehmenden

können sich ganz unkompliziert über ihren Computer, das Smartphone oder ein Tablet und einen Link zuschalten und an der Veranstaltung teilnehmen. »Und das ganz ortsunabhängig. Teilnehmende benötigen dafür nur eine stabile Internetverbindung.« so Katharina Danner. Ihr war es wichtig, dass zwar - je nach Infektionslage - so viele Präsenzveranstaltungen wie möglich stattfinden, damit die Teilnehmenden von dem direkten Kontakt mit den Dozierenden oder anderen Teilnehmenden profitieren, aber auch die Onlineveranstaltungen weiterhin angeboten werden können. Schließlich erfreuen die sich wachsender Beliebtheit. Katharina Danner ergänzt: »Auch unsere Hybrid-Veranstaltungen sind neu. Hier stellen wir es den Teilnehmenden frei, ob sie vor Ort oder Online daran teilnehmen möchten.«

Neben den neuen Formaten, setzt die Fort- und Weiterbildung 2022 auch auf zwei didaktische Vorhaben, die in das Programm Einzug halten. Dazu zählt einerseits das »Blended Learning«. Hier werden Veranstaltungen durch Selbstlernphasen angereichert. Im Vordergrund steht dabei die Verbindung von unterschiedlichen Lernformen und Lernumgebungen. »Es ist sozusagen eine Kombination von Lernen in Präsenzsituationen und Lernen mit digitalen Medien,« erklärt Katharina Danner. »Diese Selbstlernphasen, auch unabhängig von einer konkreten Veranstaltung, können z.B. in Form von sogenannten webbasierten Trainings - kurz WBT's - stattfinden, denen wir ein eigenes Kapitel in unserem Programm widmen.« Bei der Umsetzung dieser webbasierten Trainings wird sie von den Bildungsreferentinnen

unterstützt. Ziel dieser Entwicklung ist es nicht nur verschiedene Themen aus dem Krankenhaus-Bereich anzubieten, die der reinen Informationsvermittlung dienen und orts- und zeitunabhängig von den Teilnehmenden absolviert werden können. Sondern durch einen mitunter spielerischen Ansatz unter z.B. der Zuhilfenahme von neuen Technologien eine höhere Interaktion der Teilnehmenden mit dem vermittelten Wissen zu erreichen. »Das ist kein einfaches Vorhaben,« ist sich Katharina Danner sicher, »aber eines, dass viele Chancen bietet, um Teilnehmende und Interessierte für die unterschiedlichen Angebote der Fort- und Weiterbildung in der Akademie für Gesundheitsberufe zu begeistern.«



ZISLA



Das Zentrum für Immersions- und Simulationsbasiertes Lernen

Seit Februar 2021 reiht sich das Universitätsklinikum Augsburg durch die Gründung des Zentrums für Immersions- und Simulationsbasiertes Lernen an der Akademie für Gesundheitsberufe in die Reihe der universitären und nichtuniversitären Einrichtungen in Deutschland mit ähnlichen Einrichtungen ein. Hier werden die Patientensicherheit, die Patientenversorgung und die Ausbildung von Mitarbeitenden durch

simulationsbasierte Lerntechniken verbessert und durch Innovationen und Erkenntnisgewinn aus der Lehrforschung weiterentwickelt. Für die medizinische Ausbildung bedeutet dies, dass fallbasierte Lernaktivitäten und -situationen simuliert werden, mit deren Hilfe die Ärztinnen und Ärzte, Pflegeprofis und alle anderen medizinische Expertinnen und Experten Behandlungsabläufe üben und optimieren.



» *Komplexeste Sachverhalte fachlich-technischer als auch nicht-technischer Natur - die sogenannten „Human Factors“ - können heute durch Simulationsbasiertes Training in jeden Bereich der ärztlichen und pflegerischen Aus-, Fort- und Weiterbildung integriert und bearbeitet werden.* «



Sie tauchen dabei in eine Lernwelt ein, in der Situationen, die den Alltag bestimmen, computergestützt und virtuell erfahrbar gemacht und geübt werden können. Dabei wird das kognitive Lernen mit praktischen Übungen verknüpft und trainiert. Simulation in der Medizin hat eine Vielfalt an technischer Darstellungsfähigkeit erreicht, die vor vielen Jahren noch undenkbar gewesen wäre. Gleichzeitig hat sie sich inhaltlich und didaktisch rasant weiterentwickelt. Komplexeste Sachverhalte fachlich-technischer als auch nicht-technischer Natur - die sogenannten »Human Factors« - können heute durch simulationsbasiertes Training in jeden Bereich der ärztlichen

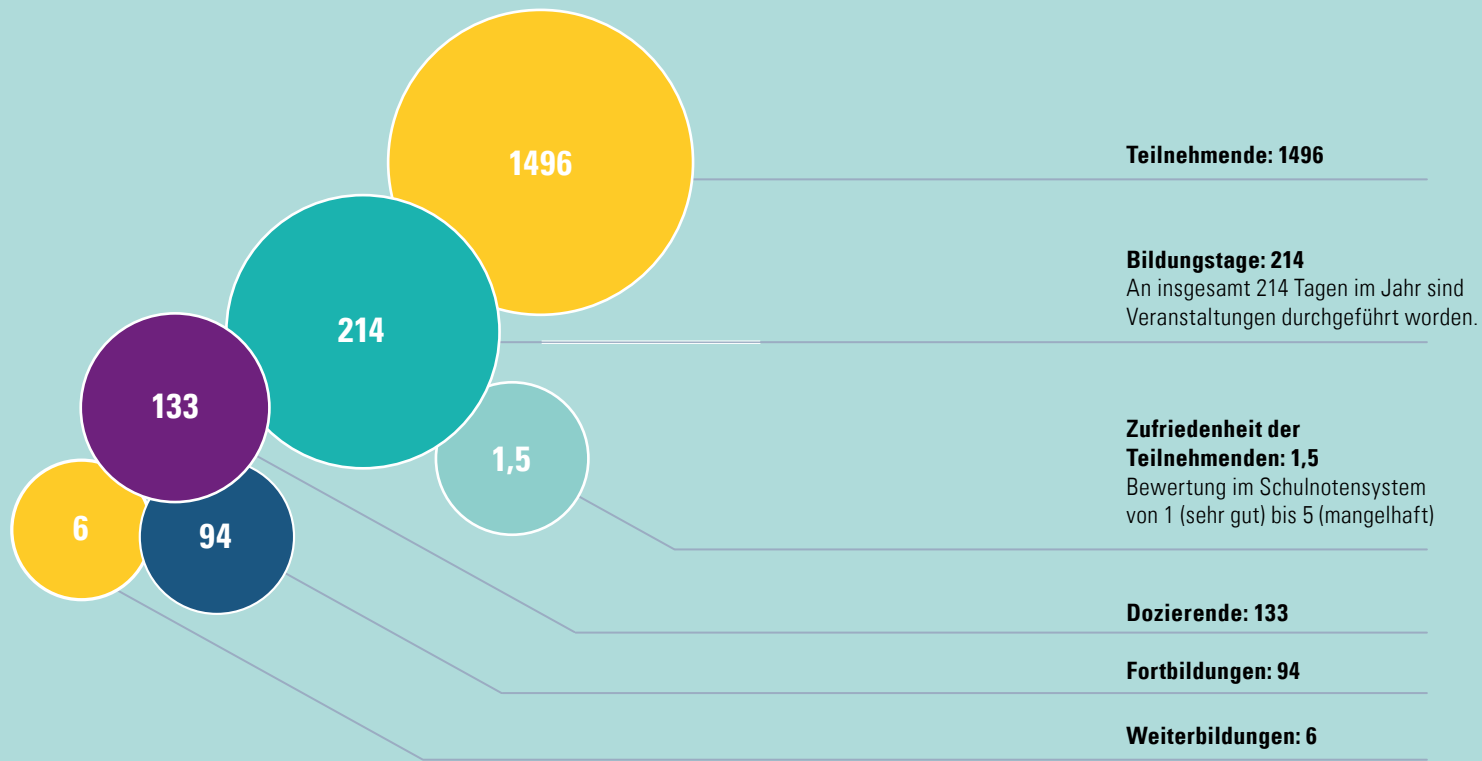
und pflegerischen Aus-, Fort- und Weiterbildung integriert und bearbeitet werden. Immersion geht dabei noch einen Schritt weiter und beschreibt den durch eine Umgebung der virtuellen Realität hervorgerufenen Effekt, eine computergenerierte, virtuelle Umgebung als real zu empfinden und entsprechend zu handeln. Durch die rasante technische Entwicklung ergeben sich bisher nicht gekannte Möglichkeiten im Rahmen von Fort- und Weiterbildungskonzepten, welche die Pflege und Betreuung der Patientinnen und Patienten nachhaltig verbessert, da das komplexe Krankheitsbild nachgebildet werden kann, um Behandlung und Diagnose zu trainieren.

Intubieren wie die Profis

Nicht nur Medizinstudierende, sondern auch ausgebildete Ärztinnen und Ärzte und Pflegefachpersonal trainieren und verbessern medizinische Eingriffe an einer Simulationspuppe, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. Der Winzling, der in der Kinderklinik Augsburg | Mutter-Kind-Zentrum Schwaben am Universitätsklinikum Augsburg zu Hause ist, ist ein technisches Wunderwerk und entspricht einem ausgewachsenen Neugeborenen. Über einen Computer werden die Symptome des Simulationsbabys gesteuert. Bei

den medizinisch realistischen Übungen legt ein Team am Computer die Aufgaben fest, welche die Kolleginnen und Kollegen am Operationstisch und auf der Intensivstation erfüllen müssen. Das kann mit dem Legen eines Zugangs zum Einführen von Infusionsflüssigkeiten beginnen und mit einer Wiederbelebung des Neugeborenen enden. So können junge Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegenden wertvolle Erkenntnisse sammeln, während erfahrene Expertinnen und Experten ihr Wissen vertiefen und festigen.

Stand:
31.12.2020



Zahlen, Daten und Fakten

Trotz der im Frühjahr 2020 beginnenden Coronavirus-, bzw. COVID-19-Pandemie konnten in diesem Jahr insgesamt 94 Fortbildungen und sechs Weiterbildungen durchgeführt werden, gleichwohl die zeitlichen Ressourcen für Bildungsmaßnahmen bei den Beschäftigten im Gesundheitswesen deutlich sank sowie die maximale Anzahl der Teilnehmenden an vielen Veranstaltungen auf Grund der Vorgaben rund um den Mindestabstand minimiert wurde.

Wichtige Bildungskennzahlen im Überblick

	2018	2019	2020	2021
Fortbildungen	59	120	94	Daten werden im ersten Quartal 2022 veröffentlicht.
Weiterbildungen	6	7	6	
Bildungstage	127	357	214	



Gute Bildung mit Auszeichnung

FORT- UND WEITERBILDUNG IST ZERTIFIZIERT

Seit Februar 2021 erkennt man das gute Bildungsangebot der Abteilung Fort- und Weiterbildung der Akademie für Gesundheitsberufe nicht nur an dem umfangreichen Programm, das von den Mitarbeitenden des Universitätsklinikums Augsburg und zahlreichen externen Interessierten in Anspruch genommen wird, sondern auch am

sogenannten AZAV-Zertifikat. Dieses wurde an die Akademie vergeben, nachdem die Abteilung der Fort- und Weiterbildung auf Herz und Nieren überprüft wurde. In einer Zertifizierung nach AZAV geht es nicht allein darum, den Nachweis zu erbringen, dass die Angebote und Maßnahmen den gesetzlichen Anforderungen erfüllen, die auf der Grundlage des Dritten Sozialgesetzbuches (SGB III) und der vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales erlassenen Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) definiert wurden, sondern auch darum, ob eine Bildungseinrichtung bestimmte Maßnahmen der Arbeitsförderung durchführen und für diese eine Förderung durch die Agentur für Arbeit in Anspruch nehmen kann. In einem ersten Schritt wurde nach dieser umfangreichen Prüfung dem Bereich der Fort- und Weiterbildung eine sogenannte Trägerzulassung verliehen. In einem zweiten Schritt wurden und werden einzelne Bildungsmaßnahmen (zusätzlich) zertifiziert und für

die Förderung zugelassen. Ruth Hintersberger, Leiterin der Akademie für Gesundheitsberufe sagt dazu: „Uns war es von Anfang an wichtig, dass wir mit der Zertifizierung zeigen, dass hinter unse-

rem Programm hochwertige Fort- und Weiterbildungen stehen.“ Durch das Zertifikat wird nun auch die Arbeitsmarktrelevanz zahlreicher Bildungsangebote bestätigt sowie die hohe Qualifikation der Bildungsreferentinnen - eine Auszeichnung für die Lehrenden. „Wir wollen immer am Bedarf orientiert und durch kompetente Referentinnen und Referenten gearbeitete, moderne Bildungseinheiten anbieten“ ergänzt Katharina Danner, die die Abteilung Fort- und Weiterbildung leitet.

Und das Angebot richtet sich nicht nur an die Mitarbeitenden des universitären Krankenhauses, sondern auch an Ärztinnen und Ärzte, Pfleger, Kollegen und Kolleginnen aus den Funktionsbereichen oder der Verwaltung anderer Krankenhäuser, aus Alten- und Pflegeheimen, oder sogar dem Feuerwehr- und Rettungsdienst – eben aller im Gesundheitswesen tätigen Personen in Augsburg und Schwaben.

Zertifizierte Maßnahmen

Neben der Trägerzulassung, wurde folgender Kurs 2021 erfolgreich zertifiziert:

- Palliative Care für Pflegenden (160 Unterrichtseinheiten)

2022 sollen folgende Kurse zertifiziert werden:

- Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse in der Pflege:
- verschiedene Module
- Fachweiterbildung: Anästhesie- und Intensivpflege
- Fachweiterbildung: Notfallpflege
- Fachweiterbildung: Pflege in der Onkologie



Wie erkenne ich ein gutes Bildungsangebot?

Die Qualität eines Bildungsangebots zu beurteilen, bevor man es genutzt hat, ist nicht einfach. Neben einer Zertifizierung des Anbieters – wie z.B. der Fort- und Weiterbildung der Akademie für Gesundheitsberufe am Universitätsklinikum Augsburg – gibt es drei Punkte, die man beachten kann, um das Angebot zu finden, das perfekt zu einem passt.

Welches Ziel verfolgen Sie mit der Weiterbildung?

Führt das Angebot zu diesem Ziel? Was genau möchten Sie lernen? Möchten Sie mit der Weiterbildung einen Abschluss, ein Zertifikat oder einen Nachweis Ihrer Kompetenzen erwerben?

Was für ein Lerntyp sind Sie?

Entspricht das Angebot Ihrem Lerntyp? Lernen Sie besser beim Hören, beim Sehen und Beobachten, beim Reden oder beim Tun?

In welchen Unterrichtsformen wird der Inhalt hauptsächlich vermittelt?

Entspricht das Angebot Ihrem Lerntyp und Ihren Ansprüchen? Fernlernen, E-Learning, Präsenzunterricht mit Einzelarbeit und/oder Gruppenarbeit. Sind ausreichend Übungen zum Anwenden des Stoffes geplant?

Überprüfen Sie anhand dieser Fragen, ob das Angebot Ihren Anforderungen entspricht. Sie haben alle Fragen mit „ja“ beantwortet? Dann schnell das Angebot buchen!

Alle unsere Angebote finden Sie nicht nur im ersten Teil dieser Broschüre, sondern auch online unter:



[karriere.uk-augsburg.de/
bildungskalender](https://karriere.uk-augsburg.de/bildungskalender)

Warum ist eine Zertifizierung wichtig?

Nicht nur im klinischen Bereich ist ein bestandenes Audit oder eine bestandene Zertifizierung Ausdruck von Qualität, Sicherheit und Vertrauen. Auch in der Bildung ist es wichtig, nachweisen zu können, dass die Angebote, die Referierenden und die zugrundeliegenden Überlegungen bestimmten Anforderungen genügen. Die Einhaltung dieser Anforderungen wird im Rahmen einer Zertifizierung von externen Gesellschaften nach vorher fest definierten und - für alle an einer solchen Zertifizierung Teilnehmenden - verbindlichen Kriterien überprüft.

Welcher Lerntyp bist du?



Kommunikativer Lerntyp

Sie erklären, stellen Fragen, bereiten eigene Vorträge vor und diskutieren. Über Kommunikation und dem Austausch mit anderen Personen lernen Sie am besten – vielleicht hilft Ihnen eine Lerngruppe mit der Sie sich über den zu lernenden Stoff austauschen können weiter.



Visueller Lerntyp

Sie lernen am besten durch das Sehen, Lesen, Anschauen und Beobachten. Bilder, Grafiken und Videos helfen Ihnen die Informationen gut aufzunehmen. Machen Sie sich während des Kurses eigene Notizen oder versuchen Sie Schaubilder oder Skizzen anzufertigen, die die Informationen für Sie veranschaulichen.

Auditiver Lerntyp

Ihr bevorzugter Wahrnehmungskanal ist das Hören und Sprechen. Alles was Sie akustisch wahrnehmen – z.B. durch mündliche Erläuterungen, lautes Vorlesen oder das eigene Verbalisieren der Informationen – unterstützt Sie in Ihrem Lernprozess. Sie hören aufmerksam zu und saugen die Informationen mit den Ohren auf. Podcast und Youtube-Videos helfen Ihnen beim Lernen weiter.



Haptischer Lerntyp

Sie lernen besonders gut durch das Anfassen von Objekten mit den eigenen Händen und dem Ausprobieren bzw. durch das immer wieder Üben von Handlungsabläufen. Überlegen Sie, wie Sie das Gelernte ganz konkret auf eine Situation in Ihrem Alltag anwenden können und probieren Sie aus, ob es klappt.



Bildungstüren öffnen

Von A wie Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse, bis F wie Facharztweiterbildung oder V wie Veranstaltungen - neben unseren klassischen Bildungsangeboten, die Sie im Katalog dieser Broschüre finden, stehen Ihnen oder jemanden, den Sie kennen, im Universitätsklinikum Augsburg zahlreiche weitere »Bildungstüren« offen.

Hier stellen wir Ihnen einige vor:



Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse

Es gibt viele Gründe sich dafür zu entscheiden, die Anerkennung eines ausländischen Berufsabschlusses in der Pflege am Universitätsklinikum Augsburg durchzuführen. Hier erwartet Sie ein spannendes Arbeitsumfeld, tolle Kolleginnen und Kollegen und die bestmögliche Unterstützung für das Anerkennungsverfahren in Deutschland.



[karriere.uk-augsburg.de/
erkennung](https://karriere.uk-augsburg.de/erkennung)





Ausbildung

Welcher Beruf ist der Richtige für mich? Wo absolviere ich meine Ausbildung? Fragen, die sich junge Menschen immer wieder stellen. Antworten finden sich in dem Ausbildungsangebot aus Medizin, Pflege, Therapie und Verwaltung und den Dualen Studienmöglichkeiten der Akademie für Gesundheitsberufe, als einen der größten Ausbilder in diesem Bereich in Augsburg und Schwaben.

[karriere.uk-augsburg.de/
ausbildung](https://karriere.uk-augsburg.de/ausbildung)



Facharztausbildung

Unsere ärztlichen Mitarbeitenden in den Kliniken, Instituten und Zentren verfügen über umfangreiche Weiterbildungsbefugnisse, um angehende Ärzte und Ärztinnen in ihrer Assistenzzeit am Universitätsklinikum Augsburg bestmöglich zu begleiten.



[karriere.uk-augsburg.de/
facharztausbildung](https://karriere.uk-augsburg.de/facharztausbildung)





Fachweiterbildung

In insgesamt vier Fachweiterbildungen können sich Pflegendе beruflich am Universitätsklinikum in Augsburg weiterqualifizieren. Sie sind vor allem für diejenigen interessant, die bereits zwei oder mehr Jahre in der Pflege gearbeitet haben und sich durch die Spezialisierung in einem konkreten Bereich neue Perspektiven erhoffen.



[karriere.uk-augsburg.de/
fachweiterbildung](https://karriere.uk-augsburg.de/fachweiterbildung)

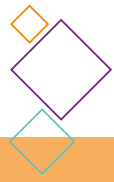


Freiwilligendienst

Der Freiwilligendienst in einem Krankenhaus ist nicht nur eine außergewöhnliche Erfahrung, sondern leistet auch einen gesellschaftlichen Beitrag und bietet eine berufliche Orientierung. Oft wird er auch von den verschiedensten Ausbildungsstätten z.B. als Pflegepraktikum anerkannt.



[karriere.uk-augsburg.de/
freiwilligendienst](https://karriere.uk-augsburg.de/freiwilligendienst)



Veranstaltungen

Auf unserer Internetseite finden Sie in unserem großen Veranstaltungskalender alle Veranstaltungen der Bereiche, Kliniken und Zentren, zu denen wir Sie herzlich einladen. Diese Veranstaltungen richten sich nicht nur an Patientinnen und Patienten und Interessierte, sondern auch an Ärztinnen, Ärzte und Pflegende. In den Beschreibungen der einzelnen Veranstaltungen finden Sie weitere Informationen.

[uk-augsburg.de/
veranstaltungen](http://uk-augsburg.de/veranstaltungen)



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie bald bei einem unserer Angebote oder einer der Veranstaltungen begrüßen zu dürfen! Sie kennen jemanden, für den diese Informationen ebenfalls interessant sein könnten? Dann machen Sie ihn oder sie gerne auf unser Angebot aufmerksam!



Kennen Sie uns denn schon ?

Leitung



Jochen Geisenberger

Leitung der Akademie für Gesundheitsberufe

»Als Leiter der Akademie für Gesundheitsberufe liegt der Schwerpunkt von Jochen Geisenberger vor allem auf den Gebieten der Nachwuchsrekrutierung sowie -entwicklung. Dabei verantwortet er das gesamte Ausbildungs- und duale Studienangebot am Klinikum, als Schwabens größter Ausbilder in Gesundheitsberufen. Als Betriebswirt, Bankkaufmann und Personalentwickler bringt er nicht nur viel Erfahrung mit, sondern hat die Entwicklung der Akademie für Gesundheitsberufe samt aller Mitarbeitenden stets fest im Blick. Darüber hinaus engagiert sich Jochen Geisenberger seit vielen Jahren ehrenamtlich im musischen Bereich seines Heimatlandkreises Landsberg am Lech.«



Ruth Hintersberger

Leitung der Akademie für Gesundheitsberufe

»Ruth Hintersberger ist bereits seit 2019 als Leitung der Akademie für Gesundheitsberufe tätig. Nach ihrem erfolgreich abgeschlossenen betriebswirtschaftlichen Masterstudium in Augsburg und München mit den Schwerpunkten Human Resources Management, Strategic Management und Change-Management sowie unterschiedlichen Tätigkeiten in der freien Wirtschaft, war die gebürtige Augsburgerin bereits in verschiedenen Führungspositionen am Klinikum tätig. Ruth Hintersberger ist in der regionalen und überregionalen Bildungslandschaft gut vernetzt und zeichnet sich vor allem für den Bereich der beruflichen Weiterqualifizierung verantwortlich.«



Katharina Danner

Leitung der Abteilung Fort- und Weiterbildung

»Als Gesundheitspädagogin und akademisierte Gesundheits- und Krankenpflegerin bringt Katharina Danner die notwendige pädagogische und fachliche Expertise zur Leitung der Fort- und Weiterbildung mit. Gemeinsam mit dem Team der Fort- und Weiterbildung entwickelt sie nicht nur für Mitarbeitende aller Berufsgruppen des Universitätsklinikums Augsburg, sondern auch für die zahlreichen externen Teilnehmenden aus der Region viele neue, innovative Bildungskonzepte. Besonders die digitalen Lernformate bringt sie mit Begeisterung auf den Weg, um den Teilnehmenden eine neue Welt des Lernens bieten zu können. In ihrer Freizeit leitet sie die Abteilung »Fitness« in ihrem Heimatsportverein im Allgäu.«



Bildungsreferentinnen



Susanne Fröhlich

Bildungsreferentin

»Im Saarland geboren und aufgewachsen ist Susanne Fröhlich bereits seit vielen Jahren Teil des Teams „Gesundheit“ und „Qualität“ am Universitätsklinikum Augsburg. Ihre Karriere begann als Krankenschwester und führte sie über die Pflegedirektion in die Akademie. Diverse Weiterbildungen wie z.B. Qualitätsberaterin im Gesundheitswesen, TQM-Auditorin ISO 19011 oder Wundexpertin ICW absolvierte sie auf ihrem Weg. Seit Gründung der Akademie arbeitet sie als Bildungsreferentin in der Fort- und Weiterbildung. In ihrer Freizeit pflegt Susanne Fröhlich mit ihrem grünen Daumen den eigenen Garten, in dem sie auch die Seele baumeln lassen kann. Um einen Ausgleich zum Beruf zu schaffen helfen ihr nicht nur ihr handwerkliches Geschick, sondern auch ausgedehnte Fahrradtouren.«



Viola Kuhbach

Bildungsreferentin

»Viola Kuhbach ist nicht nur Gesundheits- und Krankenpflegerin, sondern auch Absolventin eines dualen Studiengangs mit dem Abschluss Bachelor of Science in Nursing. Nach ihrem Abschluss verbrachte sie einige Monate in Uganda in Afrika und unterstützte dort im Rahmen eines freiwilligen humanitären Einsatzes ein Kinderkrankenhaus. Auch später - während ihres Studiums mit den Schwerpunkten „Humanitarian Action“ und „Transnationale Soziale Arbeit“ - führte ihr Weg sie immer wieder an Orte mit Menschen, die in humanitären Situationen Unterstützung benötigen. Heute ist sie als Bildungsreferentin für Kurse der Praxisanleitenden zuständig, nachdem sie selbst in der Kardiologie und der Herz-Thorax-Chirurgie am Universitätsklinikum Augsburg als Praxisanleiterin tätig war.«



Dorina Weindl

Bildungsreferentin

»Als neuester Zugang in der Akademie ist Dorina Weindl für den Bereich E-Learning zuständig. In der Fort- und Weiterbildung entwickelt sie innovative Veranstaltungsformate und Blended Learning Konzepte – denn dem Mix zwischen Präsenz- und virtuellen Veranstaltungen angereichert mit arbeitsplatznahen Online-Kursen, wie z.B. Webbasierten Trainings (WBTs) gehört die Zukunft. Ein abwechslungsreicher Methodenmix bringt nicht nur den Lernerfolg, sondern belebt auch altbekannte Themen neu. Als begabte Geigen-Spielerin trifft Dorina Weindl dabei immer den richtigen Ton.«



Alina Guerth

Teamassistentin

»Mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement am Universitätsklinikum Augsburg übernimmt Alina Gürth die Teamassistentin der Fort- und Weiterbildung. Als echtes Kommunikationstalent unterstützt sie das Team und verliert nie den Überblick bei der Organisation der verschiedenen Kurse und aller damit zusammenhängenden Tätigkeiten.«



Kennen Sie uns denn schon ?

Fach- weiter- bildung



Thomas Wilhelm
Intensiv- und Anästhesie-
pflege (Erwachsene)



Barbara Nuber
Intensiv- und Anästhesie-
pflege (Kinder)



Jessica Blanz
Notfallpflege



Herbert Koch
Pflege in der Onkologie
(Erwachsene)



Hedwig Pfab
Pflege in der Onkologie
(Kinder)



Kennen Sie uns denn schon ?

Immer- sions- und Simulations- basiertes Lernen



**Dr. med.
Henryk Pich**
Ärztliche Leitung



**Christoph
Tränkner**
Pflegerische Leitung



**Franziska
Förster**
Organisation
Instruktorin

Weitere Mit- arbeitende der Akademie für Gesund- heitsberufe

Hoherfahrenen Kollegen und Kolleginnen leiten die Berufsschulen der Akademie für Gesundheitsberufe und kümmern sich um die Ausbildung von über 500 junger Menschen, die einen der über 20 Ausbildungsberufe am Universitätsklinikum Augsburg erlernen. Sie stehen den jungen Menschen gemeinsam mit zahlreichen Lehrkräften, Ausbildungsverantwortlichen in den Abteilungen und Bereichen oder den Praxisanleitenden auf den Stationen und vielen weiteren Mitarbeitenden mit Rat und Tat zur Seite.

Impressum

Herausgeber:

Universitätsklinikum Augsburg

- » Prof. Dr. med. Dr. h.c. Michael Beyer (Vorstandsvorsitzender & Ärztlicher Direktor | V.i.S.d.P.)
- » Jochen Geisenberger & Ruth Hintersberger (Leitung der Akademie für Gesundheitsberufe)

Kontakt:

Akademie für Gesundheitsberufe

Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg
Telefon: 0821 400-4950, Fax: 0821 400-4949
E-Mail: akademie@uk-augsburg.de

Fort- und Weiterbildung

Telefon: 0821 400-4287, Fax: 0821 400-174474
E-Mail: fortbildung@uk-augsburg.de

Immersions- und Simulationsbasiertes Lernen

Telefon: 0821 400-4838, Fax: 0821 400-172311
E-Mail: zisla@uk-augsburg.de

Projektleitung: Katharina Danner, Kristina Holtzsch

Gestaltung & Satz: Laura Kopold, Marko Petz, Jasmin Speth

**Bild-Redaktion
& Fotografie:** Marko Petz, Ulrich Wirth | AdobeStock

Bildnachweis: Adobestock: Mix and Match Studio, Robert Kneschke, Krakenimages.com, contrast werkstatt, Masson, motortion, halfbottle, Monkey Business, cristalov, Halfpoint, deagreez, kasto, Look!

Text: Katharina Danner, Franziska Förster, Susanne Fröhlich, Jochen Geisenberger, Ruth Hintersberger, Kristina Holtzsch, Andrea Kleisli, Viola Kuhbach, Henryk Pich, Christoph Tränkner, Dorina Weindl

Hinweis: Die Akademie für Gesundheitsberufe strebt die Verwendung einer diskriminierungsfreien, geschlechterneutralen, inklusiven Sprache an. Indem wir die Texte in dieser Broschüre geschlechterneutral schreiben, beziehen wir neben der männlichen Form bewusst andere Geschlechter in unsere Sprache mit ein. Auch wenn das nicht immer leicht umzusetzen ist, weil z.B. eine Berufsbezeichnung auf Grund eines Gesetzes bisher nur in der männlichen und weiblichen Form existiert. Sie haben für bestimmte Worte, die wir verwenden, einen geschlechterneutralen Vorschlag? Schreiben Sie uns!

Druck: Druckerei Walch in Augsburg

Erscheinung: Jährlich

Nächste Ausgabe: Herbst 2022